



Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates im Mehrzwecksaal

Am: **Mittwoch, den 07. Oktober 2020**

Die Einladung wurde
fristgerecht gestellt.

Beginn: 20.00 Uhr

Ende: 22.20 Uhr

Anwesend waren:

BGM Ing. Helmut Dablander

Die Mitglieder des Gemeinderates:

VBGM Daniela Halaus

GV Wilhelm Mareiler

Ersatz-GR Christoph Haslwanter für GV Bernhard Föger

GV Wolfgang Hirn

GR Peter Föger

Ersatz-GR Josef Perwög für GRin Brigitte Miedl

Ersatz-GR Karl Föger für GRin Marina Floriani

GR Michael Haslwanter

Ersatz-GR Mathias Gritsch für GR Reinhard Halaus

GRin Desiree Kopp

GRin Brigitte Walser

GR Christoph Scheiring ab 20.25 Uhr

GRin Rita Steinlechner

GRin Brigitte Grosek

Außerdem anwesend waren:

AL Mag. Reinhard Pfeifer

BAL Ing. Martin Dablander

SF Ivonne Föger

Vorsitzender:

BGM Ing. Helmut Dablander

Die Sitzung war öffentlich -
die Sitzung war beschlussfähig.

Tagesordnung:

- 1.) Genehmigung der Protokolle vom 11.09.2020
- 2.) Bericht des Bürgermeisters und Bericht aus dem Gemeindevorstand
- 3.) Bericht des Substanzverwalters Gemeindegutsagrargemeinschaft Silzer Güterwald
- 4.) Beratung und Beschlussfassung – regionales Bauamt Inntal-Mieminger Plateau
Präsentation und Prozessbeteiligung
- 5.) Beratung und Beschlussfassung – Projekt Angerfriedhof/Urnengräber
- 6.) Beratung und Beschlussfassung – Löschwasserversorgung Gewerbegebiet
- 7.) Beratung und Beschlussfassung – Raumordnungsvertrag K&K Kühtai
- 8.) Beratung und Beschlussfassung – Ansuchen Zustimmung zum Sondergebrauch öffentl.
Gut / ASA Leitungsverlegung Photovoltaikanlage
- 9.) Beratung und Beschlussfassung – Dienstbarkeit Austausch Abspannmast Kühtai
- 10.) Subventionen
- 11.) Mietzinsbeihilfe
- 12.) Bericht der Ausschüsse
- 13.) Anträge, Anfragen, Allfälliges
- 14.) Personalangelegenheiten (unter Ausschluss der Öffentlichkeit)

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** die Aufnahme des vom BGM eingebrachten, nachstehenden zusätzlichen Punktes in die Tagesordnung:

TOP 9 a.) Beratung und Beschlussfassung – Subventionierung der Silzer Jahreskarte für das Skigebiet Kühtai

zu TOP 1.) Genehmigung der Protokolle vom 11.09.2020

Die Protokolle der Gemeinderatssitzung vom 11.09.2020 werden vom Gemeinderat **einstimmig** genehmigt.

Zu TOP 2.) Bericht des Bürgermeisters und Bericht aus dem Gemeindevorstand

Abgabenertragsanteile September € 110.283,00
(Bei den Ertragsanteilen 2020 fehlen aufgrund von Covid 19 bisher € 900.000,00.)

Kontostand beide Banken per 05.10.2020 € 1,805.414,37

Als Entgelt aus dem Dienstbarkeitsbestellungsvertrag mit der TIWAG sind am 29.05.2020 € 122.737,08 für die betreffenden Flächen bei der ISS-Alm und dem Kraftwerksbau auf dem Gemeindekonto eingelangt.

Am 09.09.2020 fand ein Workshop „Inntal summt“ in Silz statt, die betreffenden Flächen wurden besichtigt, weitere für nächstes Jahre geplante Maßnahmen wurden besprochen.

Am 06.10.2020 wurden im Silzer Pirchet entlang der Tiroler Straße hineinhängende Bäume und Totholz durch den Maschinenring entfernt. Förderungen wurden beantragt.

Bauverhandlungen:

Schrott Dominik	Errichtung Einfamilienwohnhaus
Randolf Martin	Errichtung Einfamilienwohnhaus
Zoller Andreas	Errichtung Einfamilienwohnhaus

Bauanzeigen im Auflageverfahren:

Wagner Josef	Zubau Feldstadel
Praxmarer/Misic	Umbau Einfamilienwohnhaus
Dablander Peter	Errichtung Schwimmteich

Perwög Heinrich	Errichtung Schwimmteich
Fam. Weiskopf	Errichtung Glashaus
Familie Nicolaisen	Errichtung ortsüblicher Stadel
Fa. Poolchem	Errichtung Einfriedung Firmengelände
Schöpf Albert	Errichtung Überdachung

Die Außenstände betreffend Brandschaden Bauhof-Neu wurden mit der Tiroler Versicherung und Herrn Bußjäger abgeklärt. Alle offenen Posten werden an die Gemeinde überwiesen.

Am 16.09.2020 fand die JHV des EKIZ mit Neuwahlen im Jugendheim statt.

Am 30.09.2020 ist die TIWAG aus dem Kraftwerksgebäude Silzerberg I und II mit den Trafos und allen Messeinrichtungen ausgezogen.

Die Schuhplattler (Petersberger) haben ihre Vereinsauflösung bei der BH Imst bekanntgegeben.

Die Digitalisierung der VS wurde zur vollsten Zufriedenheit der Direktorin abgeschlossen.

Das 10-Jahres-Service der FW-Drehleiter wurde abgeschlossen, die Kosten werden auf die Einsatzgemeinden aufgeteilt. Ein Dank an Bernd Neurauder für die perfekte Abwicklung und Organisation.

Die Möbel aus dem alten Kindergarten wurden größtenteils von der Gemeinde Mötz kostenfrei übernommen.

Die Arbeiten am Rasen des Sportplatzes im Pirchet sind größtenteils abgeschlossen. Das erste Heimspiel hat am 25.09.2020 stattgefunden, der Platz hat in Punkto Bespielbarkeit alle Erwartungen übertroffen.

Der KG Neubau wurde von 76 eingereichten Projekten für die Auszeichnung „Neues Bauen in Tirol 2020“ nominiert.

Ergänzung zum vorab übermittelten Bericht des Bürgermeisters:

Der BGM gratuliert VBGM Daniela Halaus nachträglich zu ihrem Geburtstag.

Am 29.09.2020 fand im Rahmen eines kleinen Festes im Freien die Verabschiedung von Ursula Konrad nach 30 Dienstjahren statt (davon 12 Jahre Leiterin des KIGA). Anwesend waren ihre letzte KG-Gruppe samt Eltern, alle KindergartenpädagogInnen, der BGM, die VBGM und GRin Brigitte Miedl. Frau Konrad sendet schöne Grüße, alles Gutes und einen Dank an die Gemeinde für die Arbeitsstelle.

Am heutigen Tag ist die Endabrechnung des Projektes KIGA neu eingelangt. Die Schätzung lag bei ca. € 3,153.000,00 netto, die Vergabekosten bei € 2,809.168,22 netto, die abgerechneten Kosten bei € 2,674.721,24 netto – das ergibt eine Ersparnis von € 134.446,98. Ein Dank an den BAL Ing. Martin Dablander, Architekt DI Armin Neurauder und alle, die mitgeholfen haben, dass ein solch gelungenes Werk entstanden ist.

Eine Budgetbesprechung mit den LeiterInnen aller Kinderbetreuungseinrichtungen und Schulen hat stattgefunden.

Bei den Abgabenertragsanteilen fehlen, covidbedingt für 2020 bisher € 900.000,00, man muss weiterhin auf Sparsamkeit achten.

Die Diözese hat die von der Gemeinde ausgearbeitete Vereinbarung betreffend Haus Elisabeth so akzeptiert, sie wird noch einmal allen GR per Mail zur Verfügung gestellt, bei der nächsten GR Sitzung kann der Beschluss erfolgen.

Es fand eine weitere Sitzung mit allen Saalbenutzern/Vereinen im Zuge der Sportausschuss Sitzung statt. Am 24.09.2020 wurde allen das Präventivkonzept zur Unterzeichnung übermittelt. Bei Nichteinhaltung wird die Saalnutzung untersagt.

Der gesamte Wald der Fam. Stolberg ist bisher noch nicht verkauft worden.

Die JHV des EKIZ hat stattgefunden, es wurde ein Tätigkeitsbericht für 2020 dem Gemeinderat weitergeleitet. Vorgeschlagen wird, dass alle Vereine einen Jahresbericht gleichzeitig mit ihren Subventionsansuchen der Gemeinde übermitteln, dieser wird dann an die Chronik weitergeleitet.

Es folgt die Geschenkübergabe an GR Michael Haslwanter anlässlich seiner Hochzeit.

Die VBGM Daniela Halaus hat Fragen zum Bericht des BGM:

- ob es Informationen zur für sie überraschenden Vereinsauflösung bei den Schuhplattlern kam: Der BGM erklärt, dass es sich um eine spontane Auflösung durch den Obmann handelte – eine Neugründung ist jederzeit möglich. GRin Brigitte Grosek wirft ein, dass die jüngeren Mitglieder bis zur Versammlung im September über die bereits getätigte Auflösung bei der BH Imst nicht informiert waren und aus allen Wolken gefallen sind. Außerdem informiert der BGM, dass das Geld ausbezahlt wird.
- wieso nicht, wie im Bildungsausschuss ausgemacht, mit den restlichen Möbeln aus dem alten KG ein Flohmarkt gemacht worden ist: Der BGM erklärt, dass nachdem die Gemeinde Mötz, wie vereinbart alle Einrichtungsgestände die für ihre neue Kindergartengruppe benötigten werden abgeholt hatte, nur mehr Einzelteile und Stangen übriggeblieben seien. Die gesamte Büroausstattung ist im Gebäude verblieben, der Hort und der Kindergarten haben viele Einrichtungsgegenstände übernommen.
- wie die aktuelle Regelung für das Mittagessen des Hortes aussieht – in der gemeinsamen Leiterinnenbesprechung hatte man festgelegt, dass der Hort weiterhin das Mittagessen im EG des KG einnehmen kann: Der BGM berichtet, dass vorübergehend der Kirchenchor im EG des alten KG Gebäudes untergebracht wird, weil dieser seit dem 15.März keine Räumlichkeit mehr zur Verfügung hat. Der Hort nimmt das Mittagessen in der Elisabethstube im Haus Elisabeth ein, sie haben keinen Kontakt zu Bewohnern oder Personal, nach dem Essen desinfizieren sie den Raum selbst. Persönlich findet die VBGM diese Lösung in der aktuellen Situation nicht als geschickt, außerdem sei das so nicht abgesprochen gewesen. Der BGM wird diese vorübergehende Lösung weiterhin beobachten.

Bericht aus dem Gemeindevorstand am 05.10.2020:

Folgende Punkte wurden behandelt und einstimmig beschlossen.

- Ein Außenstand im Haus Elisabeth von 2016 – 2019
- Überschreitungen bis € 15.000,00
- Anschaffung Reinigungsmaschine für die Mehrzwecksäle und die PTS – Vergabe an Fa. Hollu Zirl zum Preis von netto € 4.494,00 abzüglich 3% Skonto.
- Ansuchen des Krippenvereines um Aufstellung einer Überdachung westlich des Mühlengebäudes – dieser Punkt wurde vertagt bis zur noch offenen Kollaudierung des Gebäudes durch GV Willi Mareiler, man wird sich in diesem Zuge vor Ort ein Bild machen.

- Es wurde eine Pachtzinsreduktion für eine Fläche von ca.170m² von derzeit jährlich € 300,00 auf € 100,00 (wie Freizeitwohnsitzabgabe) herabgesetzt.
- Spülbohrung für Löschwasserleitung im Gewerbegebiet – dieser Punkt überschreitet die € 15.000,00 und wird deshalb heute im GR behandelt.
- Ansuchen um eine Sportförderung – es werden € 1.500,00 ausbezahlt.
- Vorbesprechung GR-Sitzung

Unter dem Punkt Allfälliges wurden folgende Punkte behandelt.

- Zusammenschluss mit dem Standesamtsverband Stams-Rietz.: Seit der Pensionierung von Mag. Helmut Föger wird das Standesamt von Andrea Föger alleine betreut, eine gegenseitige Vertretung während der Urlaubszeit oder einem Krankenstand wäre von großem Vorteil für alle Gemeinden. Erste Gespräche mit den Amtsleitern Standesamtsmitarbeitern und BGM von Silz und Stams haben stattgefunden, es sind noch finanzielle Belange, sowie Ort und Namen des Verbandes zu klären.
- Reich Christian LWL Leitung und Grundtausch: Zu den Vorschlägen der Gemeinde liegt noch keine Rückmeldung von Herrn Reich vor.
- Für das Folgeprojekt von „Inntal summt“ werden € 500,00 beschlossen.
- Fluchtlichtanlage Tennisplatz: Die Übernahme der Kosten von € 2.853,00 für den Ankauf noch lieferbarer elektrischer Ersatzteile wurde ebenfalls beschlossen.
- Sanierung Tennisplatz: Es gibt bereits ein Angebot der Firma Prem Bau für die Sanierung, die Angebote der Firmen Swietelsky und Strabag sind noch ausständig. Bei Vorlage der Angebote wird dieser Punkt bei der nächsten GV Sitzung behandelt.
- Neubau eines Personalhauses der Familie Gerber

Bericht der VBGM Daniela Halaus:

Am 14.09.2020 fand die JHV der Sektion Turnen mit Neuwahlen statt. Beate Seethaler wurde zur neuen Obfrau gewählt.

Am 15.09.2020 wurde die JHV des Zweigverein Eishockey abgehalten. Bei dieser Sitzung wurde der HCO aufgelöst. Alle Mannschaften – von klein bis groß – spielen nun wieder in einem Silzer Verein.

Die Gemeinde wird an einem Folgeprojekt von „Inntal summt“ teilnehmen. Es ist geplant, dass sich interessierte BürgerInnen im Frühjahr kleine Saatgut-Pakete (für ca. 1m²) sowie Infoblätter am Gemeindeamt abholen können. Nähere Informationen folgen.

Zu TOP 3.) Bericht des Substanzverwalters Gemeindegutsagrargemeinschaft Silzer Güterwald

Beim Moosriesle führt die Landesforstdirektion Aufforstungsarbeiten auf einer Fläche von ca. 3000 m² durch (Mischwald). Der Gemeinde entstehen dadurch keine Kosten.

Zu TOP 4.) Beratung und Beschlussfassung – regionales Bauamt Inntal-Mieminger Plateau Präsentation und Prozessbeteiligung

Sachverhalt:

Die Gemeinden des Planungsverbandes 11 – Inntal – Mieminger Plateau wollen, wenn die Voraussetzungen passen, ein gemeinsames Bauamt schaffen und die Bauagenden zentral abwickeln. Dadurch soll eine effizientere Erledigung der Bauangelegenheiten und eine größere Rechtssicherheit erreicht werden. Der Zusammenschluss ist mit einer Verwaltungsgemeinschaft

gem. § 142a der Tiroler Gemeindeordnung möglich, der Bürgermeister der jeweiligen Gemeinde bleibt Baubehörde.

Bei verschiedenen bestehenden Verbänden wurden Erkundigungen eingeholt, so z.B. bei der Baurechtsverwaltung – Region an den Melach (Sitzgemeinde Kematen) oder beim gemeinsamen Besuch der Baurechtsverwaltung Vorderland in Vorarlberg (Sitzgemeinde Sulz).

Weil eine professionelle Begleitung des Entwicklungsprozesses wesentlich für ein positives Ergebnis ist, wurde die GemNova eingeladen, ihre Vorstellungen zur Umsetzung zu formulieren und ein Angebot über die Kosten der Prozessbegleitung zu legen. Die Gemeinden des Planungsverbandes wurden eingeladen, gleichlautende Gemeinderatsbeschlüsse zu fassen, dann könnte im Jänner 2021 der Entwicklungsprozess starten.

Der BAL Ing. Martin Dablander erklärt, dass die 5 anderen Gemeinden bereits positive Beschlüsse gefasst haben. Von den Kosten her wird es sicherlich nicht billiger werden, aber ausfallsicherer und kompetenter. Eine gegenseitige Vertretung bei Personalausfall ist sehr vorteilhaft zu sehen. Rechtlich gesehen wird es sicherer, da durch die unterschiedliche Auslegung des Baurechtes entstehende Unsicherheiten ausgeräumt werden. Der BGM ergänzt, dass weder der künftige Sitz noch die Namensgebung festgelegt wurden.

GV Willi Mareiler berichtet, dass der BAS sehr positiv eingestellt ist. Die Vertretung bei Personalausfällen, die Sicht „aus anderen Augen“ auf das eigene Dorf ist sicherlich ein Vorteil.

Die VBGM Daniela Holaus meint, dass es der richtige Weg für die Zukunft ist.

Angebot (Kostenschätzung)



Inhalt und Aufgabe	h	h-Satz	Summe
Erhebung der Strukturdaten	4	105,00 €	420,00 €
Ca. 4 Arbeitsgruppen jeweils halbtags inkl. Vorbereitung und Protokoll	32	105,00 €	3.360,00 €
2 Sitzungen des Kooperationsbeirates inkl. Vorbereitung und Protokoll	8	105,00 €	840,00 €
Formulierung der Kooperationsvereinbarung	6	105,00 €	630,00 €
Erarbeitung und Vorschlag zur tatsächlichen Bauamtsstruktur und Unterstützung IT-Implementierung (in Absprache mit KufGem)	8	105,00 €	840,00 €
Präsentation in den Gemeinderäten (gemeinsam oder einzeln) inkl. Vorbereitung	6	105,00 €	630,00 €
Diverse Abklärungen Land Tirol	3	105,00 €	315,00 €
Begleitende Öffentlichkeitsarbeit	5	105,00 €	525,00 €
Unvorhergesehenes	5	105,00 €	525,00 €
Gesamt	77	105,00 €	8.085,00 €
gesetzliche Ust.		20,00%	1.617,00 €
Gesamt brutto			9.702,00 €

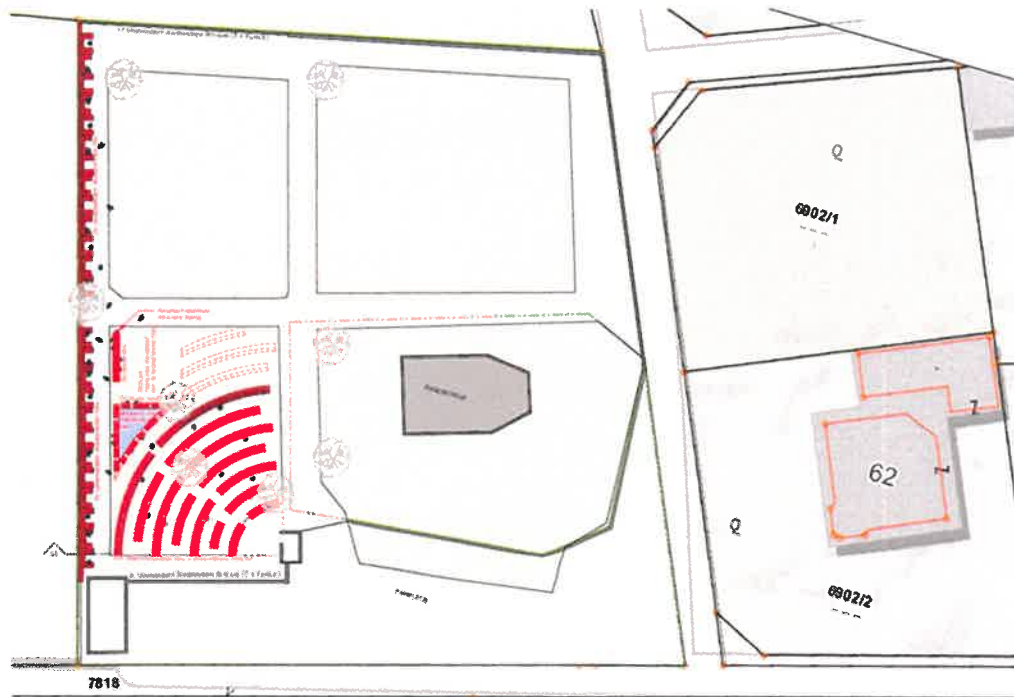
Kostenaufteilung	nach EW-Schlüssel	
Mieming	33,20%	3.221,44 €
Mötz	10,83%	1.050,97 €
Obsteig	11,81%	1.146,05 €
Silz	22,64%	2.196,16 €
Stams	13,20%	1.280,52 €
Wildermieming	8,32%	806,86 €
	100,00%	9.702,00 €

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig**:

- Die Gemeinde Silz beteiligt sich an einem gemeinsamen Entwicklungsprozess der Gemeinden des Planungsverbandes 11 – Inntal – Mieminger Plateau mit folgendem Ziel: Schaffen einer Entscheidungsgrundlage über das Ausmaß einer Kooperation in den Belangen der Raumordnung und des Baurechts zwischen Gemeinden in Form einer Verwaltungsgemeinschaft nach § 142 a TGO.
- Die Gemeinde Silz stimmt zu, den Auftrag zur Begleitung des Entwicklungsprozesses zu vergeben und übernimmt die anteiligen Kosten der Prozessbegleitung von voraussichtlich € 2.196,16.

Zu TOP 5.) Beratung und Beschlussfassung – Projekt Angerfriedhof/Urnengräber



Der BGM erklärt den Sachverhalt, er merkt an, dass nur noch ein Familienurnengrab frei ist.

GV Willi Mareiler führt aus, dass bereits der Entwurf eines Silzer Planungsbüros vorgestellt wurde. Es handelt sich um die Westfront des Angerfriedhofes. Die entlang der Mauer geplanten Gräber sind von der Konfession her christlich gestaltet, die im Halbrund geplanten Urnen-Erdgräber von der Konfession her neutral. Der Einsegnungsbereich ist mit Sitzmöglichkeiten versehen, damit betagte Menschen dort Platz nehmen können. Der Plan liegt auf der Gemeinde zur Einsichtnahme auf. Die Kosten für die Umsetzung der Urnengräber – nur an der Mauer – werden mit ca. € 200.000,00 - € 300.000,00 geschätzt, diese Position soll in das Budget 2021 aufgenommen werden.

Die VBGM Daniela Halaus merkt an, dass ein zweiter Vorschlag bisher noch ausständig ist.

Der BGM berichtet, dass Eigentümer der nördlich und westlich angrenzenden Grundstücke verkaufsbereit wären und es dazu auch bereits einen schriftlichen Antrag des Eigentümers auf der Nordseite gibt. Diese Grundstücke sind noch im Freiland, die Möglichkeit der Erweiterung wird in die Planung mit aufgenommen.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** die Umsetzung der Friedhofserweiterung bzw. Umgestaltung für das Jahr 2021.

Zu TOP 6.) **Beratung und Beschlussfassung – Löschwasserversorgung Gewerbegebiet**



Der BAL Ing. Martin Dablander erklärt den Sachverhalt. Es handelt sich um einen langghegten Wunsch der FF Silz. Die Löschwasserversorgung des Gewerbegebietes kann so langfristig gesichert werden, dies ist besonders wichtig im Hinblick auf die holzverarbeitenden Betriebe. Die Löschwasserentnahmestelle am Inn, im Bereich Kreuzung Fabrikstraße-Innweg ist wichtig, für die angrenzenden Betriebe, allerdings für die in den letzten Jahre entstanden Betrieb zu weit entfernt. Ein Angebot der Firma RBS liegt vor, diese führt auch die Spülbohrung unterhalb der Innbrücke für die TIWAG durch. Durch die gemeinsame Umsetzung können Kosten für die Baustelleneinrichtung-Anfahrt eingespart werden. Die Umsetzung würde noch heuer erfolgen.

Auf Nachfrage von GV Wolfgang Hirn wird mitgeteilt, dass es seitens der ASFINAG eine straßenrechtliche Genehmigung erfordert, eine Dienstbarkeit ist nicht notwendig.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** die Bereitstellung eines Budgetpostens in der Höhe von ca. € 20.000,00 netto und beauftragt die Fa. RBS Rohrbau-Schweißtechnik GmbH mit der Durchführung der Bohrung unter der Autobahn zum vorliegenden Angebot vom 27.07.2020.

Zu TOP 7.) **Beratung und Beschlussfassung – Raumordnungsvertrag K&K Kühtai**

Der BGM erklärt den Sachverhalt. Der vorliegende Vertrag wurde dem Gemeinderat im Vorfeld der Sitzung zugestellt. Der Vertrag wurde seitens der K&K auf freiwilliger Basis unterfertigt, bis auf das Vorkaufsrecht ist er identisch mit dem Vertrag der VAYA.

Der BAL Ing. Martin Dablander berichtet von den Gesprächen mit der K&K, diese haben einer Unterfertigung sofort zugestimmt und sich sehr fair verhalten. Das ist ein sehr gutes Beispiel auch für künftige Käufer.

Auf Frage von GV Wolfgang Hirn wird mitgeteilt, dass eine gültige Baubewilligung vorliegt. Der Beschwerde eines Nachbarn beim Landesverwaltungsgericht wurde nicht stattgegeben. Momentan läuft das Verfahren zur Betriebsanlagengenehmigung, derselbe Nachbar versucht dieses zu torpedieren, die Behörde wird bei Vorlage der noch asständigen Unterlagen bis Mitte Oktober entscheiden. Der Baubeginn ist für 2021 geplant.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** den vorliegenden Raumordnungsvertrag des RA Dr. Markus Kostner.

Zu TOP 8.) Beratung und Beschlussfassung – Ansuchen Zustimmung zum Sondergebrauch öffentl. Gut / ASA Leitungsverlegung Photovoltaikanlage

LAGEPLANBEILAGE GESTATTUNG AGRARGEMEINSCHAFT SILZER ALPEN

PHOTOVOLTAIK ERDÄPFELKELLER



Der BGM erklärt den Sachverhalt. Die ASA möchte eine Leitung von ihrer neuen Photovoltaikanlage auf dem Dach des Kartoffellagers bis zum Trafo an der Kreuzung Bahnhofstraße/Tiroler Straße verlegen. Wie beim Projekt von Paul Perwög wird ein Anerkennungsziins von € 10,00/ jährlich seitens der Gemeinde eingehoben. Dieser Punkt wurde im BAS positiv gesehen, gleichzeitig wird im Bereich Georg-Zoller-Gasse das LWL-Kabel der Gemeinde mitverlegt und eine zusätzliche Straßenlampe installiert.

Auf Frage von GR Christoph Scheiring wird mitgeteilt, dass der Anerkennungsziins nur eingehoben wird um die Entstehung eines ersessenen Rechtes zu verhindern.

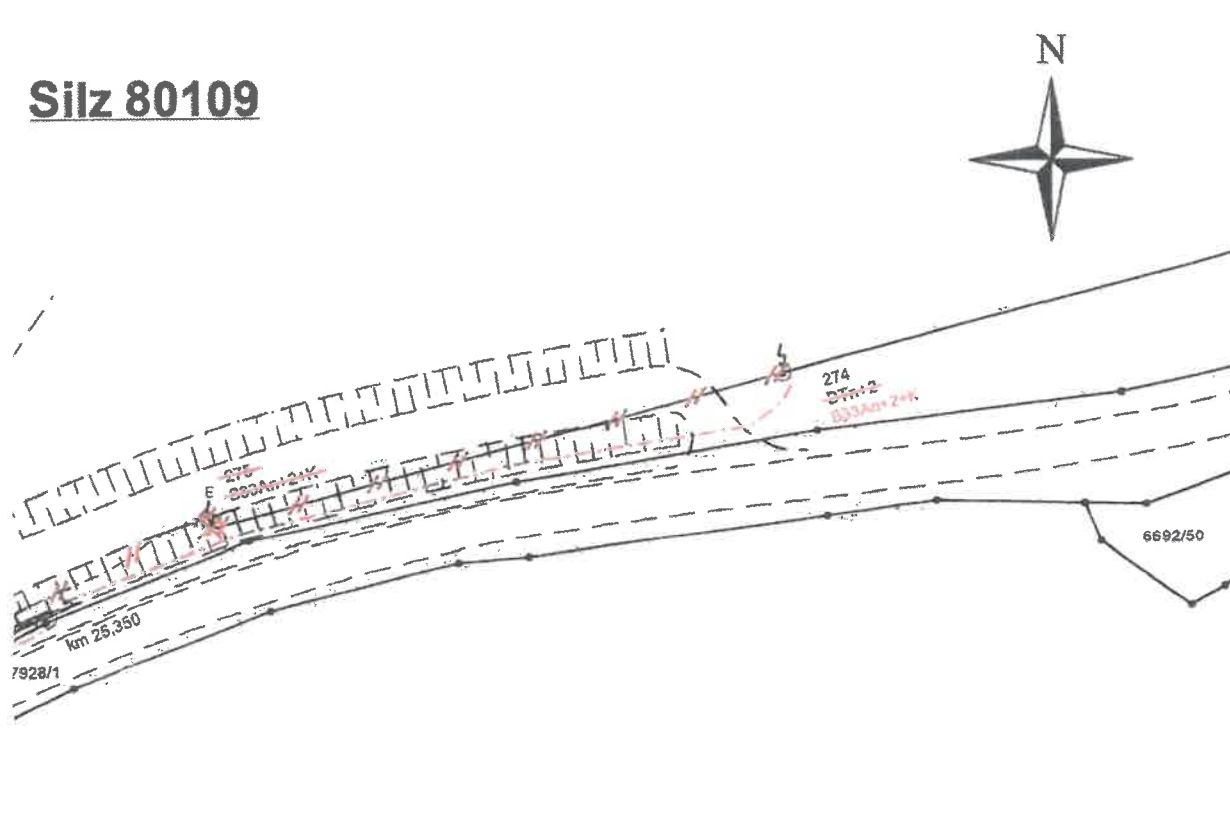
GV Wolfgang Hirn merkt an, dass seitens der ASA für die Verlegung des LWL Kabels der Gemeinde auf ihrem Grund nichts verlangt wird. Es handelt sich jedenfalls um eine Win-win-Situation für beide Seiten.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig (mit einer Stimmenthaltung von GV Wolfgang Hirn wegen Befangenheit)** die Unterfertigung der vorliegenden Zustimmung und Gestattung zum Sondergebrauch gemäß § 5 Tiroler Straßengesetz betreffend die Straßengrundstücke 7796, 7795, 7794 und 7793 (KG Silz) gemäß vorliegendem Lageplan. Ein Anerkennungsziins von € 10,00/jährlich soll eingehoben werden.

Zu TOP 9.) **Beratung und Beschlussfassung – Dienstbarkeit Austausch Abspannmast Kühtai**

Silz 80109



Die TIWAG hat bezüglich der Hochspannungsleitung im Kühtai einen Nachtrag zu einem Dienstbarkeitsvertrag vom 19.09.1972 vorgelegt. Demnach soll der bisherige Holz-Fluchtabspannmast mit einem Betonfuß je Stange und Postkabelaufhängung durch einen Beton-Fluchtabspannmast mit Kabelführung ersetzt werden.

Für diese Änderung wird eine einmalige Abfindung von € 339,00 gewährt.

Betroffen ist die GSt 6692/1, laut Plan am östlichen Ende des neu zu errichtenden Parkplatzes für die Gaiskogelbahn.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** die Unterfertigung des vorliegenden Nachtrags zum Dienstbarkeitsvertrag der TIWAG vom 19.09.1972 bezüglich des Austauschs eines Abspannmastens auf GSt 6692/1.

Zu TOP 9 a.) **Beratung und Beschlussfassung – Subventionierung der Silzer Jahreskarte für das Skigebiet Kühtai**

Der BGM erklärt den Sachverhalt, Kinder bis 14 Jahren aus Silz fahren jetzt schon gratis Ski im Kühtai. Für die kommende Saison sollen alle Silzerinnen und Silzer die ihren Hauptwohnsitz in Silz haben eine Jahreskarte- gültig bis 19.9.2021 um den Preis von € 50,-- erwerben können.

Bisher für Silzer € 200,00. Der verbleibende Betrag soll zu gleichen Teilen von der Gemeinde, der ASA und der BBK übernommen werden. Die RAIKA beteiligt sich mit einem Werbekostenbeitrag von maximal € 3.000,00 für ein Jahr.

Dieses Angebot wird aufgrund der herrschenden Coronasituation und der herrschenden Reisewarnung ins Leben gerufen. Zudem soll dadurch auch die Beziehungen zwischen Silz und Kühtai verbessert werden.

Der verbilligte Kauf um € 50,00 ist nur in Kühtai bei der Lifthauptkasse, bis 31.12.2020, gegen Vorlage einer Meldebestätigung, möglich. Die BBK übernimmt die Bewerbung und das Marketing. Eine Einschaltung in der nächsten Gemeindezeitung wäre wünschenswert.

Der Vorschlag für die reduzierte Karte wird vom Vorstand der BBK unterstützt.

GR Peter Föger bedankt sich bei den Beteiligten, er schlägt vor auch die Nutzung der Eisarena in Silz mitaufzunehmen.

Auch die VBGM Daniela Halaus findet diese Idee gut.

GV Willi Mareiler verweist auf den steuerlichen Aspekt bei der Eisarena, der Steuerberater wird dazu befragt werden. Für reine Arbeitnehmer in Silz gilt das Angebot der Jahreskarte nicht.

GV Wolfgang Hirn und GR Peter Föger würden die Raika einladen, etwas für den Eislaufplatz zu sponsern damit die Jahreskarte auch dort gültig ist.

GV Wolfgang Hirn und der BGM haben eine ursprünglich angedachte kostenlose Karte für Silzer leider nicht durchsetzen können. GV Wolfgang Hirn merkt noch an daß ohne die Hartnäckigkeit des BGM diese Umsetzung nicht möglich gewesen wäre.

Es soll ein Bericht in der nächsten Gemeindezeitung im November erscheinen.

Vorgeschlagen wird auch eine Veröffentlichung mittels Postwurf und im Heli-TV.

Der BGM bedankt sich bei der ASA, der BBK, der Raika Silz und dem GR für die Umsetzung.

Die VBGM Daniela Halaus bedankt sich bei allen Beteiligten für die sehr gute Idee und die Bemühungen.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** die Subventionierung der Jahreskarte 2020/21 der Bergbahnen Kühtai für das Skigebiet Kühtai, als einmalige Covid 19 Aktion für alle BürgerInnen welche den Hauptwohnsitz in Silz haben. Als Nachweis muss die Meldebestätigung bzw. Haushaltsbestätigung der Gemeinde bei den Bergbahnen Kühtai vorgelegt werden.

Die vergünstigte Karte um 50,00 Euro für den Silzer kann nur persönlich bis 31.12.2020 an der Hauptkasse beim Mehrzweckhaus erworben werden. Nach diesem Stichtag gibt es keine Ermäßigung mehr. Die Jahreskarte ist gültig bis 19.09.2021.

Kinder (2006 bis 2012) bis 14 Jahre gratis

Jugendliche (2001 bis 2005) von 15 – 18 Jahre € 160,00

Erwachsene € 200,00

Senioren (1942 bis 1956) € 170,00

Subvention € 50,00 (Gde.)

Subvention € 50,00 (Gde.)

Subvention € 50,00 (Gde.)

Gesponsert wird die Jahreskarte von der Gemeinde Silz, den Bergbahnen Kühtai und der Agrargemeinschaft Silzer Alpen (vorbehaltlich einer Beschlussfassung). Die Raiffeisenbank Silz beteiligt sich mit einem Werbekostenzuschuss in der Höhe von maximal € 3.000,00.

Vorbehaltlich der Klärung mit dem Steuerberater gilt dieses Angebot auch für die Eisarena Silz.

Die Rechnungslegung durch die Bergbahnen Kühtai erfolgt im Jänner 2021 an die Beteiligten Sponsoren nach tatsächlich verkauften Karten.

Zu TOP 10.) **Subventionen**

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** die Auszahlung nachstehender Subventionen für 2020:

Musikkapelle Silz	€ 11.000,00
Bergrettung Mieming	€ 300,00
Krippenverein Silz	€ 500,00
Bücherei Silz	€ 700,00

Zu TOP 11.) **Mietzinsbeihilfe**

Es liegen 3 Folgeansuchen auf Mietzinsbeihilfe vor, welche geprüft und für in Ordnung befunden wurden.

Der Gemeinderat genehmigt **einstimmig** die Weiterleitung der eingebrachten Anträge an das Amt der Tiroler Landesregierung.

Zu TOP 12.) **Bericht der Ausschüsse**

Bauausschuss (Obmann GV Willi Mareiler):

Einige Punkte wurden in der heutigen GR Sitzung bereits behandelt. Bei dem unter dem Gehsteig vor dem Haus von Reich Christian verlegten Leerrohr ist strittig, um wessen Grund es sich handelt. Die Gemeinde hat angeboten 13 m² Gehsteig zum Preis von je € 100,00/m² zu kaufen. Die von Herrn Reich vorgeschriebene monatliche Miete von € 70,00 wurde vom BAS abgelehnt. Verhandelt wurde über einen flächengleichen Grundtausch im Bereich östlich des Gewerbegebietes. Der bestehende Stichweg würde aufgelassen und am westlichen Rand der Gst von Herrn Reich ein neuer Weg geschaffen, um eine Verbindung zwischen dem Weg entlang der ASFINAG und entlang der ÖBB zu schaffen. Die Errichtung des Weges würde erst bei Bedarf vorgenommen, den dabei anfallenden Humus kann Herr Reich für sein Feld verwenden. Herr Reich hat sich zu diesen Vorschlägen bisher noch nicht geäußert.

Weitere Themen waren Umwidmungen, Aufstockung eines Privathauses. In ca. 14 Tagen findet die nächste Sitzung statt, die Fortschreibung des ÖROK muss weiterbehandelt werden.

Auf Nachfrage von GRin Desiree Kopp wegen der Mühle: DI Feichtinger bereitet eine Einreichung bei der BH Imst vor. Man hat sich gegen die Errichtung eines Generators zur Stromerzeugung ausgesprochen, ebenso gegen einen Betrieb des Mühlrades in der Nacht und im Winter. Eine Abklärung durch die Behörde ist jedenfalls notwendig. Der BGM spricht den Wunsch von Peter Neurauder an, sein Ansinnen dem BAS noch einmal vortragen zu können.

Überprüfungsausschuss (Obmann Peter Föger):

Am 19.10.2020 findet beim Grillhof ein Kurs „Aktuelle Änderungen für Überprüfungsausschüsse im Rahmen der VRV-2015“ statt, GRin Brigitte Walser und GR Peter Föger werden teilnehmen, ebenso GR Reinhard Holaus oder GR Michael Haslwanter als dessen Ersatz. Bei der nächsten Sitzung wird die Belegprüfung weitergeführt.

Finanzausschuss (Obmann Bernhard Föger):

GR Michael Haslwanter trägt in Vertretung vor: Die letzte Sitzung fand am 21.09.2020 statt.

Budgetbesprechung 2020/2021:

Planung alter Kindergarten	€ 100.000,00	teilweise 2020, Rest 2021
Homepage der Gemeinde	€ 10.200,00	Teil 2020, Rest 2021
Örtliches Raumordnungskonzept	€ 52.800,00	Teil 2020, Rest 2021

Fahrradabstellplatz	€ 50.000,00	2020 oder 2021
Vom Korn zum Brot	€ 200.000,00	Teil 2020, Rest 2021
Linksabbieger Gewerbegebiet	€ 100.000,00	2020
Bestuhlung MZW-Saal	€ 20.000,00	2020 Angebote einholen
Wiederverleihung KW Silzberg	€ 25.000,00	Teil 2020, Rest 2021
Instandhaltung KW Silzberg	€ 20.000,00	2020 und 2021

Zum Fahrradständer der ÖBB wird mitgeteilt, dass erst gebaut wird, wenn die ÖBB das Geld vom ATLR erhalten hat. Der bestehende Ständer bleibt zwischenzeitlich.

Beim alten Kindergartengebäude werden die Kosten für die Planung alleine für 2021 zu wenig sein, der Betrag muß erhöht werden.

Vorschau Budget 2021:

Elektroanlagenprüfung (Recyclinghöfe, Eisarena, Wohnung im Haus des Tourismus)

Digitalisierung Poly und MS

Abtrennung Serverraum und neuer Server f. PTS und MS

Urnengräber

Löschteich Wolfgruben

Sanierung WC Anlagen MZW-Saal – Angebot einholen

Neue Turngeräte MZW-Saal

Tanzboden MZW-Saal

Einspeisung Schlossergasse – Mühle, nur Planung

Simmering Innbrücke – Geländer, 3. Bauphase

Stadlingerweg Asphaltierung (Wasserversorgung TIWAG)

Neuer Rechner mit Software für Mikrofernwärmenetz

Arbeitskleidung Bauhof

Bei den Abgabenertragsanteilen im Oktober gibt es einen Rückgang von 15 %. Laut Budget fehlen der Gemeinde € 800.000,00 aktuell.

Die VBGM Daniela Halaus fragt nach, ob das Aussenden der Berichte vor der GR Sitzung noch aktuell ist. Wenn ja, dann sollte für alle dasselbe gelten. GR Peter Föger meint, dass die Zuschauer die Berichte auch hören möchten. Dazu wird vom BGM mitgeteilt, dass diese in die Mitteilung und die Niederschrift aufgenommen werden, welche an der Amtstafel der Gemeinde, auf der Homepage der Gemeinde, per App Gem2Go etc. veröffentlicht werden. Die VBGM Daniela Halaus wirft ein, dass das Protokoll dieses Mal sehr lange auf sich warten ließ. AL Mag Reinhard Pfeifer erklärt, dass die Niederschrift erst in der jeweils darauffolgenden GR Sitzung unterfertigt wird und ein Aushang erst danach möglich ist.

Sportausschuss (Obfrau VBGM Daniela Halaus):

Im Namen der Gemeinde gratulieren wir dem TC-Silz ganz herzlich zur großartigen Saison und zum sensationellen Aufstieg in die Bundesliga.

Am 24.09.2020 fand eine Ausschusssitzung gemeinsam mit dem Bürgermeister statt. Mit den Obleuten mehrerer Vereine wurde die Vorgabe der Nutzung der Turnsäle und damit verbunden der sanitären Anlagen auf Grund der aktuellen Situation (Coronabedingte Maßnahmen) besprochen. Gemeinsam wurde nun ein Konzept erstellt, welches allen Verantwortlichen nachweislich zur Kenntnis gebracht wird und auch umzusetzen ist. Besonderer Dank an dieser Stelle an Martin Oberwalder, Martin Dablander und Melanie Schennach.

Über den Fahrradwettbewerb 2020 wird noch berichtet werden. Danke an Petra Oberhofer für die Betreuung. Die Schlussverlosung wird im kleinen Rahmen durchgeführt, die Preise können am Gemeindeamt abgeholt werden.

Für Ende Oktober/Anfang November ist die nächste Sitzung geplant.

Zu TOP 13.) Anträge, Anfragen, Allfälliges

GV Willi Mareiler

- der BGM teilt auf Nachfrage mit, dass Pflege und Schutz der von der Landesforstdirektion beim Moosriesle aufgeforsteten Flächen von dieser selbst durchgeführt wird.
- berichtet von der Umstellung der Buchhaltung beim Abwasserverband vorderes Ötztal auf VRV. Zu klären ist, ob Rückbauveranlagungen erstellt werden müssen.
- Im Kühtai fand mit 98 % der Unternehmen eine Covid-Wintervorbesprechung statt. Vorbereitungen laufen, die BBK wird früher ihren Betrieb aufnehmen. Darüber wird noch berichtet. Eine Bitte an den BGM er soll einen Platz für eine Screeningsstation im Kühtai zur Verfügung zu stellen.

GR Christoph Scheiring:

- Überreicht dem BGM einen schriftlichen Antrag. Bereits bei der Sitzung im Juli hat er vorgeschlagen den Punkt Personalangelegenheiten gem. § 36 TGO nicht mehr vollständig unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln. Laut TGO muss die Sitzung mit dem Punkt Anträge, Anfragen, Allfälliges enden. Der Punkt Personalangelegenheiten sollte unter TOP 4.) in der TO aufscheinen. Bei jeder Sitzung müsste über den Ausschluss der Öffentlichkeit mit einer 2/3-tel Mehrheit abgestimmt werden. Die Zuschauer müssten dann vorübergehend den Saal verlassen. Der BGM fragt wie das im Winter, wo die Zuhörer im Freien warten müssten, umzusetzen ist. GV Wolfgang Hirn erinnert an einen ähnlichen Vorschlag von GV Bernhard Föger der damals abgeschmettert wurde.

Ersatz-GR Karl Föger:

- fragt nach Bautätigkeiten während der Wintersaison im Kühtai:
GV Willi Mareiler teilt dazu mit, dass ab 15.11.2020 die Baustelle der VAYA im Freien eingestellt und aufgeräumt sein muss, der Skibetrieb darf nicht behindert werden. Vom 15.12. bis eine Woche nach Ostern (längstens 30.4.) herrscht im Kühtai Bauverbot. Nur innerhalb der Gebäude darf gearbeitet werden. Auch beim Kraftwerk der TIWAG soll es im Winter keine Bautätigkeit geben.

GV Peter Föger

- fragt nach dem Stand der Dinge beim Stolbergareal:
Der BGM berichtet, dass man über das weitere Vorgehen in einer erweiterten GV Sitzung beraten wird, um Richtlinien festzulegen. Zwischenzeitlich sei nichts passiert.

GR Michael Haslwanter

- bedankt sich recht herzlich für das Geschenk.
- fragt nach, wie es sein kann, dass man bei einem Neubau in Silz keine Gasheizung mehr einbauen darf: Der BGM verweist auf die Bestimmungen der TBO und OIB Richtlinie 6 bzw. die technischen Bauvorschriften des Landes Tirol und erklärt dass er sich als oberste Baubehörde nicht darüber hinwegsetzen kann. Infos dazu sollen in der nächsten Gemeindezeitung bzw. Heli TV etc. veröffentlicht werden.

VBGM Daniela Holaus:

- Zur Anfrage von GR Peter Föger möchte sie ergänzen, dass es ein Gespräch mit ihr, GR Reinhard Holaus, GR Christoph Scheiring, GRin Brigitte Miedl und Herrn Wallnöfer betreffend die Stolberggründe geben hat. Der GR wurde darüber bereits informiert. Außerdem hat es in der Zwischenzeit auch ein Gespräch mit dem BGM und Wallnöfer und ein Mail an den GR gegeben. Wichtig ist, dass man im Gespräch bleibt. Gebeten wird um einen zeitnahen Termin für den erweiterten GV.
- fragt nach, ob man sich eine Förderung für alternative Windelsysteme vorstellen könne. Es gibt eine Anfrage dazu. Vielleicht könnte sich der JAS damit befassen. GRin Desiree Kopp erklärt, dass andere Gemeinden angeblich Müllgebühren erlassen würden bzw. könnte man den Ankauf der Windeln fördern – sie wird der Sache nachgehen.

- Auf Nachfrage teilt der BGM mit, dass es noch keine Gespräche mit der TIWAG bezüglich dem Immissionsabgeltungsvertrag und dem neuen Talschaftvertrag gab, diese werden laut TIWAG ab Mitte Oktober bis Mitte November erfolgen.

Zu TOP 14.) **Personalangelegenheiten (unter Ausschluss der Öffentlichkeit)**

Folgende Beschlüsse wurden gefasst:

- Aufhebung Beschluss Änderung Beschäftigungsverhältnis im Haus Elisabeth
- zweimalige Änderung eines Beschäftigungsausmaßes im Haus Elisabeth
- Erhöhung eines Beschäftigungsausmaßes im Haus Elisabeth
- zweimalige Änderung eines Beschäftigungsausmaßes im Haus Elisabeth
- Änderung eines Beschäftigungsausmaßes im Haus Elisabeth
- Änderung eines Dienstvertrages auf unbefristet im Haus Elisabeth
- Anstellung bei den Kindergartenpädagoginnen/innen
- Entscheidung über Vertragsverlängerung mit einer Reinigungsfirma
- Änderung Beschäftigungsausmaß bei den Reinigungskräften
- Neuanstellung bei den Reinigungskräften
- Grundsatzbeschluss Nutzung KG alt

Die Niederschrift wurde in der Gemeinderatssitzung vom *11.12.2020* genehmigt.

Helmut Dablander
.....
BGM Ing. Helmut Dablander

[Signature]
.....
Gemeinderat

[Signature]
.....
Gemeinderat

[Signature]
.....
Schriftführerin